

<p>Lektion 15 Wer besiegte Hannibal?</p> <p>Formen Relativpronomen</p> <p>Syntax Relativsatz als Attribut Relativer Satzanschluss</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: der Relativpronomen. → Übungen A und B • (19) bis Ende Klasse 8: trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • (19) bis Ende Klasse 8: erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze und relative Satzanschlüsse. • (15) differenzieren kontextbezogen Bedeutungen einiger polysemer Wörter.
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (Aufgabe 3 und 4 zu T). • (26) wählen kontextbezogen die passende Bedeutung häufig anzutreffender polysemer Wörter aus. → Übung F
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (33) bis Ende Klasse 10: entnehmen der Auseinandersetzung mit fremden Wertvorstellungen Impulse für verantwortliches Handeln (Aufgabe 1 zu T). • (32) Kernbegriff gloria
	<p>Methodische Kompetenz</p>	

Übung E kann als Wiederholung des Acl vor Beginn der Lektion 15 bearbeitet werden.

<p>Lektion 16 Anschlag auf den Konsul Cicero</p> <p>Formen 1) Perfektbildung: Reduplikation und ohne Stammveränderung 2) Pronomen is: Verwendung</p> <p>Syntax Ablativ als Adverbiale: Ablativ der Zeit</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: des Demonstrativpronomens is, ea, id. → Übung A • (17) identifizieren Formen im Indikativ Perfekt anhand der Signale für Person / Numerus / Genus Verbi / Tempus. → Übungen B und D
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter aufgabenbezogen (Aufgabe 2 zu T) • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (Aufgabe 3 zu T) • (27) teilen den Text in Sinnabschnitte ein (s. o.). • (27) erklären die Funktion der Wortwahl (Wortfelder) (Aufgabe 1 zu T)
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (29) lernen Kernbegriffe kennen: cursus honorum (s. dazu: Begleitband S. 57). • (35) bis Ende Klasse 10: vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (Aufgabe 4 zu T)
	<p>Methodische Kompetenz</p>	

<p>Lektion 17 Cäsar im Banne Kleopatras</p> <p>Formen Adjektive der 3. Deklination (einendige)</p> <p>Syntax 1) Satzgefüge 2) Gliedsätze als Adverbiale 3) Gliedsätze: Sinnrichtungen der Adverbialsätze</p>	<p>Sprachkompetenz Nur Text G und Text Z</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (13) unterscheiden bei- und unterordnende Konjunktionen / Konjunktionen und Subjunktionen. → Übung D • (16) geben die Paradigmen wieder: die Adjektive der 3. Deklination. → Übung B • (22) bis Ende Klasse 10: leiten die Bedeutung von Wörtern in den neuen Sprachen vom lateinischen Basiswort ab. • erkennen Wortfamilien
	<p>Textkompetenz Text Z</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (anhand von Text Z). • (27) analysieren einen Textabschnitt unter einer übergeordneten Fragestellung (anhand von Text Z).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (30) lernen Kernbegriffe kennen: Cäsar. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (Aufgabe 1 zu Z; Internetrecherche).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	Internet

Übung E ggf. als Wiederholung des Zeitverhältnisses im Acl

Lb. S. 84-85: Differenziert üben III

Alle machen Text T mit den Aufgaben 1. bis 3. Die Aufgaben 4, 5 und 6 können in Gruppenarbeit je nach Bedarf gemacht werden. S. 86 muss nicht bearbeitet werden.

<p>Lektion 18 Aufregung im Hause des Senators</p> <p>Syntax Akkusativ mit Infinitiv: Erweiterung</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (17) identifizieren Formen im Indikativ Perfekt anhand der Signale. • (18) identifizieren und benennen weitere Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder (Infinitive, Acl). • (19) unterscheiden bei den Infinitiven die Zeitverhältnisse. → Übung F
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (Aufgaben 1 und 2 zu T). • (25) fassen ihre Beobachtungen zu einem vorläufigen Textverständnis zusammen und belegen diese (Aufgabe 5 zu T). • (26) vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu.
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (25) gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor.

Generell sollte zum Acl Übung A gemacht werden.

<p>Lektion 19 Den Entführern auf der Spur</p> <p>F o r m e n Reflexivpronomen</p> <p>S y n t a x Pronomen im Acl</p> <p>T e x t Konnektoren</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: der Reflexivpronomina. • (19) geben das Reflexivpronomen im lateinischen Acl in der deutschen Sprache mit dem Personalpronomen wieder. → Übung B
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Textstruktur anhand von Konnektoren und deren logischem Verhältnis (Aufgabe 1 zu T).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (29) Kernbegriffe: Straßensystem. → Aufgabe 3 zu T
	<p>Methodische Kompetenz</p>	

<p>Lektion 20 Auf hoher See</p> <p>F o r m e n Verben: Imperfekt</p> <p>S y n t a x Verwendung des Imperfekts</p> <p>T e x t Tempora in erzählenden Texten</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (17) identifizieren Formen im Indikativ Imperfekt anhand der Signale. • (20) vergleichen die Funktionen der Tempora im Lateinischen und Deutschen und benennen Unterschiede zum Deutschen. → Übungen A, B und C
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (20) identifizieren den Tempusgebrauch in einzelnen Textabschnitten und können so den Text strukturieren (Aufgabe 1 und 2 zu T).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (Aufgabe 1 und 2 zum Informationstext).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (27) Texterschließung: Tempusrelief eines Textes ermitteln (Begleitband S. 68) • Wörter wiederholen: vergessene Vokabeln sichern (Begleitband S. 68)

Übung D kann in der Hausaufgabe bearbeitet werden.

<p>Lektion 21 Ein glückliches Ende?</p> <p>Formen 1) Adjektive der 3. Deklination (zweiendige und dreiendige) 2) Verben: ire</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: Adjektive der 3. Deklination. → Übungen C, D und G • (17) ordnen neue Formen (ire) in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen. → Texte G und Ü; Übungen A und B
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (Aufgabe 3 zu T). • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (Aufgabe 6 zu T).
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	

Lb. S. 104-105: Differenziert Üben IV

T1 bis T3: Schüler ordnen sich binnendifferenziert eigenständig einem der Texte zu.

Seite 107 als Einstieg in den Themenbereich „Der Mensch und die Götter“

<p>Lektion 22 Äneas folgt dem Willen der Götter</p> <p>Formen 1) Verben: Plusquamperfekt 2) Adverbbildung</p> <p>Syntax 1) Verwendung des Plusquamperfekts 2) Adverb als Adverbiale</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (17) identifizieren Formen im Indikativ Plusquamperfekt anhand der Signale. → Übung G • (17) identifizieren die Adverbien. → Übung F
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<p>erfassen den Text durch Leitfragen in seiner zentralen Aussage (Aufgaben 1 und 2 zu T) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (Aufgabe 3)</p>
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (30) lernen Kernbegriffe kennen: Äneas; einzelne römische und griechische Götter. • (33) lernen Kernbegriffe kennen: pietas.
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wortbildungselemente zur Wortschatzerweiterung nutzen (Begleitband S. 73).

<p>Lektion 23 Wer deutet den Willen der Götter?</p> <p>Formen Verben: Futur</p> <p>Syntax Verwendung des Futurs</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (14) erkennen Wörter trotz Lautveränderung wieder und ordnen sie Wortfamilien zu. • (17) identifizieren Formen im Futur I anhand der Signale. → Übungen B, C, E
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen die Aussageabsicht eines Textes (Aufgabe 1 zu T).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (30) lernen Kernbegriffe kennen: Priester und Orakel. • (32) bis Ende Klasse 10: reflektieren Erscheinungen und Fragestellungen in ihrer zeitgebundenen und zeitübergreifenden Dimension (Aufgabe 2 und 3 zu T).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	
<p>Lektion 24 Keine Angst vor Gespenstern</p> <p>Formen Verben: Passiv (Präsens, Imperfekt, Futur)</p> <p>Syntax Verwendung des Passivs</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: der Verben im Indikativ Präsens, Imperfekt und Futur Passiv. → Übungen A, B, D und F
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) benennen und belegen nach dem Lesen eines Textes wesentliche Merkmale und stellen Bezüge her (Aufgabe 1 zu T). • (27) benennen Merkmale der Textsorte Brief (Aufgabe 3 zu T). • (27) erklären die Funktion des Tempusgebrauchs (Aufgabe 4 zu T).
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Formenunterscheidung üben (Begleitband S. 80). • Textsorten unterscheiden lernen (Begleitband S. 81).
<p>Lektion 25 Von Venus zu Augustus</p> <p>Formen 1) Verben: Partizip Perfekt Passiv (PPP) 2) Verben: Passiv (Perfekt, Plusquamperfekt)</p> <p>Syntax 1) Verwendung des Partizip Perfekt Passiv 2) Verwendung des Passivs (Perfekt, Plusquamperfekt)</p>	<p>Sprachkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: der Zwei-Wort-Formen (Perfekt / Plusquamperfekt Passiv). → Übung B und C • (19) unterscheiden bei den Partizipien die Zeitverhältnisse. → Übung E • (19) identifizieren die satzwertige Konstruktion PC, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat. → Übungen A, D und E
	<p>Textkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (Partizipialkonstruktionen). • (25) wägen verschiedene Formen gedanklicher Verknüpfung ab und entscheiden begründet.
	<p>Kulturkompetenz Text T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (30) lernen Kernbegriffe kennen: Priester. • (30) Vorstellung von Mythen und Göttern (Aufgabe 1 und 3 zu T). • (35) bis Ende Klasse 10: vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (Aufgabe 2 zu T). • (34) bis Ende Klasse 10: erfassen das „Programm“ als ein Wesensmerkmal römischer Kunst (Aufgabe 1 zum Informationstext)
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (25) gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor (Begleitband S. 86 und Textband: Übung E).

Ab Jahrgang 8!

<p>Lektion 26 Der Triumph des Paullus</p> <p>F o r m e n Demonstrativpronomina hic, ille</p> <p>S y n t a x Demonstrativpronomina hic, ille (Verwendung)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: Demonstrativpronomina hic und ille • (13) unterscheiden Pronomina.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (Aufgabe 2 zu T) • (27) benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung (Aufgabe 3 zu T).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (30) lernen Kernbegriffe kennen: Triumphzug. • (33) lernen Kernbegriffe kennen: gloria, honor. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (Aufgabe 5 zu T). • (32) bis Ende Klasse 10: reflektieren Erscheinungen und Fragestellungen in ihrer zeitgebundenen und zeitübergreifenden Dimension (Aufgabe 6 zu T).
	Methodische Kompetenz	